

KONTAKT

Koordinationsbüro Grundeinkommenskongress 2008 Berlin
c/o Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung
Kottbusser Damm 72
10967 Berlin

Telefon: 0049-(0)30 - 61 26 0 75

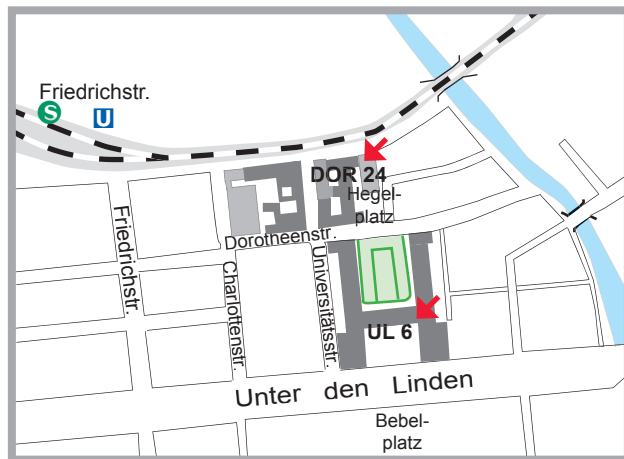
Fax 0049-(0)30-6 18 30 11

E-Mail: koordination@grundeinkommen2008.org

Internet: www.grundeinkommen2008.org

KONGRESS ORT

Anschrift des Hauptgebäudes:
Unter den Linden 6
D-10117 Berlin-Mitte



3.GRUNDEINKOMMENSKONGRESS

berlin 2008, 24. - 26.oktober
humboldt-universität zu berlin
unter den linden 6

WILLKOMMEN

Mit den Kongressen in Wien 2005 und in Basel 2007 haben wir eine Tradition internationaler deutsch-sprachiger Kongresse zum bedingungslosen Grundeinkommen begründet. Schon in diesem Jahr setzen wir diese mit dem dritten Kongress in Berlin fort.

WIR WOLLEN

- eine länderübergreifende, öffentlichkeitswirksame Debatte
- für die Idee in einem engen Zusammenhang mit anderen emanzipatorischen Themen und Bewegungen werben.
- eine wissenschaftlich fundierte Debatte
- Orientierung in der Vielfalt der unterschiedlichen Konzepte und Ansätze für ein BGE geben
- mögliche Wege einer schrittweisen Einführung eines BGE im nationalen, europäischen und globalen Rahmen diskutieren.

In der Zwischenzeit ist viel passiert. Die Debatte zum Grundeinkommen wird zunehmend konkreter, die Zahl der Befürworter wächst, die Finanzierungsmodelle werden immer exakter, immer öfter wird das Modell von Politikern und Parteien aufgegriffen. Das Grundeinkommen hat einen festen Platz in der öffentlichen Meinung gefunden. Dies wird noch dadurch verstärkt, dass durch die in diesem Jahr erstmals stattfindende "Woche des Grundeinkommens" ein weiterer Mobilisierungsschub für das BGE in den Regionen erfolgt ist. Die Fortschritte sind unübersehbar, heute sind wir tatsächlich „auf dem Weg zum Grundeinkommen“.

Unter dem bedingungslosen Grundeinkommen verstehen wir ein Einkommen, das von einem politischen Gemeinwesen an alle seine Mitglieder

- individuell
- in existenzsichernder Höhe
- ohne Bedürftigkeitsprüfung und
- ohne Zwang zur Gegenleistung

ausgezahlt wird.

Der Kongress wird wieder von den deutschen, österreichischen und schweizerischen Grundeinkommensinitiativen gemeinsam organisiert (siehe hierzu die Rubrik "VeranstalterInnen"). Ziel ist es, die Debatten der vergangenen Jahre zum Grundeinkommen weiterzuführen. Wir wollen für die Idee werben und über alle damit zusammenhängenden Fragen öffentlich diskutieren. Der Kongress ist offen für alle Interessierten, dazu gehört selbstverständlich auch die faire und sachliche Diskussion mit den Kritikern der Idee.

Freitag 24. Oktober 2008

HAUPTGEBÄUDE – Unter den Linden 6 – UL 6

Ab 15.00 Uhr

Einchecken und Ausgabe der Tagungsunterlagen

16.00 Uhr

Warmlaufen: “bGE for beginners”

Eröffnung einer Ausstellung mit grafisch und künstlerisch erläuterten Begrifflichkeiten zum bedingungslosen Grundeinkommen

17.30 Uhr

Offizieller Kongressbeginn, Begrüßung durch eine/n Vertreter/in des deutschen Netzwerks

18.00 - 19.00 Uhr

Improvisationstheater mit Turbine William: “Ängste und Hoffnungen - In welcher Welt leben wir und wie würden wir sie uns wünschen?” Improvisationstheater im Dialog mit den Kongress-TeilnehmerInnen

19.30 - 21.30 Uhr

PODIUM

“Auf dem Weg zum Grundeinkommen - bedingungslos und existenzsichernd”

Prof. Götz Werner (Impulsreferat) (D), Dr. Antje Schrupp (D), Mag Wempel (D), Peter Gach (AT),

Prof. Dr. Ueli Mäder (CH), Werner Rätz (D)

Moderation: Birgit Galle, Journalistin

Samstag 25. Oktober 2008

HEGELPLATZ – DOROTHEENSTR 24 - DOR 24

10.00 - 12.00 Uhr

Erster Workshopblock mit ca. 20 Veranstaltungen
(siehe WorkshopProgramm)

12.00 - 13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 - 15.30 Uhr

Zweiter Workshopblock mit ca. 20 Veranstaltungen
(siehe WorkshopProgramm)

15.30 - 16.00 Uhr

Pause

Samstag 25. Oktober 2008

HAUPTGEBÄUDE – Unter den Linden 6 – UL 6

16.00 - 18.00 Uhr

Zwei parallele Podien

PODIUM 1 (PolitikerInnen)

Sozialstaatliche Ansätze für ein Grundeinkommen

Dr. Erwin Buchinger (AT), Balthasar Glättli (CH), Prof. Dr. Christian C. Juckenack (D), Katja Kipping (D)

Moderation: Dagmar Mielke, rbb / ARTE

PODIUM 2 (WissenschaftlerInnen)

Einstiege, Übergänge, Fallstricke

Dr. Manfred Füllsack (AT), Prof. Dr. Ueli Mäder (CH), Irene Pimminger (AT), Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn (D) – Moderation: Katharina Stahlmann

18.00 - 18.30 Uhr

Pause

18.30- 20.30 Uhr

PODIUM

Moderiertes Gespräch: Ein guter Grund zum Leben - Was bringt das bGE uns Frauen in Europa?”

Avji Simoglu (CH), Ingrid Wagner (D), Dr. Michaela Moser (AT), Dr. Gisela Notz (D), Dagmar Paternoga (D),

Lucia Schneiders-Adams (D) – Moderation: Margit Appel

danach: Kunst, Kultur oder Small-talk um´s bGE

Sonntag 26. Oktober 2008

HAUPTGEBÄUDE – Unter den Linden 6 – UL 6

10.00 - 11.30 Uhr

PODIUM

Auf dem Weg zum Grundeinkommen in einer globalisierten Welt

Harri Kamboni (Sambia), Engelhardt Unaeb (Namibia), Thomas Gebauer (D), Corinna Milborn (AT)

Moderation: Dagmar Paternoga

12.00 - 13.00 Uhr

Initiativen für ein Grundeinkommen - Resumé des Kongresses und Ausblick

Ein wenig Podium und viel Diskussion im und mit dem Publikum

13.00 Uhr

Grundeinkommengesellschaft 2020 - Eine Science-Fiction-Szene mit dem Improvisationstheater Paternoster. Wir befinden uns im Jahr 2020, alle bekommen das bedingungslose Grundeinkommen und wir blicken zurück auf das Jahr 2008 und die damaligen Aussagen der Parteien zum Grundeinkommen.

13.45 Uhr

Kultureller Ausklang des Kongresses

WORKSHOPS vormittag

HEGELPLATZ – DOROTHEENSTR 24 - DOR 24

- 1 Grundeinkommen - sozial, liberal, neoliberal oder was?
- 3 BGE als Umverteilungsprojekt?
- 5 Konsumsteuerfinanzierung des Grundeinkommens – Schwerpunkt: Begründung und Wirkung
- 7 Soziale Sicherung, reale Lage und Widerstand
- 8 Existenzsicherungskonzepte im internationalen Vergleich
- 10 Grundeinkommen ohne Grenzen?
- 17 Das schweizerische Sozialstaatsmodell und die BGE-Diskussion
- 18 Kinder-BGE als Chance für die Einführung des BGE's?
- 19 Das Konzept der BAG Grundeinkommen in und bei der Partei DIE LINKE. – Ein linkes emanzipatorisches Projekt und dessen Einordnung in eine gesellschaftspolitische Strategie
- 20 Religiöse und theologische Begründungen fürs BGE / Debatten in den Kirchen
- 21 Der wissenschaftliche Beitrag mathematischer Simulationsmodelle zur Einführung eines BGE
- 27 Grundeinkommen und Schutz der Güter, die allen gehören (Naturressourcen)
- 28 BGE zwischen Aufklärung und Bürgergesellschaft
- 32 BGE und Solidarische Ökonomie - Von der Gesellschaft der "Überflüssigen" zur integrierten Gesellschaft
- 35 Wie könnte ein sozialdemokratisches und auf die Bedürfnisse der Arbeitnehmer abgestimmtes Grundeinkommenskonzept aussehen?
- 36 Argumentationstraining gegen Stammtischparolen, für ein BGE (vor- + nachmittags, bis zu 20 TeilnehmerInnen möglich)
- 37 Planspiel: Grundeinkommen Wien – Basel – Berlin 2020 (vor- + nachmittags, bis zu 60 TeilnehmerInnen möglich)
- 43 BGE und Zeitsouveränität
- 44 BGE-Debatten/Ansätze in Afrika
- 46 Probleme verschiedener Finanzierungsmodelle

WORKSHOPS nachmittag

HEGELPLATZ – DOROTHEENSTR 24 - DOR 24

- 2 Mitwirkungspflichten in der Grundeinkommensgesellschaft?
- 4 BGE und Kapitalismus
- 8 Existenzsicherungskonzepte im internationalen Vergleich
- 9 Der emanzipatorische Sozialstaat – eine notwendige, neue Gesellschaftsordnung?
- 11 Anreiz oder Zwang – zum Unterschied von Kombilohn und bedingungslosem Grundeinkommen.
- 12 Das Sockel-Grundeinkommen der Grünen - ist eine Aufweichung der vier Kriterien gerechtfertigt?
- 13 Bedingungsloses Grundeinkommen nur für Gebildete?
- 25 Politische Gemeinschaft, Freiheit, Demokratie – erst ein bedingungsloses Grundeinkommen anerkennt die Bürger als Souverän
- 29 Vom Arbeitsethos (der Arbeiterbewegung) zur Hängematte
- 32 BGE und Solidarische Ökonomie - Von der Gesellschaft der "Überflüssigen" zur integrierten Gesellschaft
- 33 BGE, globale Gerechtigkeit und die Grenzen unseres Planeten an Hand des Ökologischen Fußabdruckes
- 34 BGE und direkte Demokratie
- 36 Argumentationstraining gegen Stammtischparolen, für ein BGE
- 37 Planspiel: Grundeinkommen Wien – Basel – Berlin 2020
- 40 Wer profitiert wirklich? – Auswirkungen der Einführung eines steuerfinanzierten BGE auf Einkommen und Gehälter sowie auf die die Finanzierung der sozialen Sicherheit
- 41 Bedingungsloses Grundeinkommen und soziale Infrastrukturpolitik
- 42 BGE als Projekt der europäischen Union?
- 45 Ausgangssituation für ein BGE in einem Postsowjetischen Land

ReferentInnen

- | | |
|--|-----------------------------------|
| Anne Allex | WS 8 |
| Heidi Ambrosch | WS 29 |
| ☐ Margit Appel | WS 36 |
| Manolo Sáez Bayona | WS 7 |
| Ronald Blaschke | <i>Moderation</i> WS 1, 41 |
| Markus Blümel | WS 32 |
| Gisela Brunken | <i>Moderation</i> WS 18 |
| ☐ Dr. Erwin Buchinger | |
| Maurizio Coppola | WS 17 |
| Bernd Coumanns | WS 35 |
| Peter Dellbrügger | WS 5 |
| Martin Dietz | WS 11 |
| Matthias Dilthey | WS 9 |
| Jörg Drescher | WS 45 |
| Wolfgang Dueser | WS 32 |
| Kai Ehlers | WS 32 |
| Britta Engels | WS 18 |
| Andreas Exner | WS 4 |
| Prof. Jose Iglesias Fernandez | WS 7, 8 |
| Dr. Peter Fleissner | WS 21 |
| Christian Fuchs | WS 3 |
| ☐ Dr. Manfred Füllsack | WS 21 |
| ☐ Peter Gach | WS 7 |
| ☐ Birgit Galle | <i>Moderation</i> |
| Hans Gattringer | WS 44 |
| ☐ Thomas Gebauer | |
| Stefanie Gemählich | WS 9 |
| ☐ Balthasar Glättli | |
| Hagen Kopp | WS 10 |
| Johann Holm | WS 35 |
| Philipp Jacks | WS 41 |
| ☐ Prof. Dr. Christian C. Juckenack | |
| Prof. i.R. Dr. theol. Wolf-Dieter Just | WS 20 |
| ☐ Harry Kamboni | WS 44 |
| ☐ Katja Kipping | |
| Melina Klaus | WS 29 |
| Dr. Ingmar Kumpmann | WS 46 |
| Sepp Kusstatscher | WS 42 |
| Dr. Sascha Liebermann | WS 1, 25 |
| Thomas Löding | WS 1 |
| Thomas Loer | WS 13 |
| Damian Ludewig | WS 27 |

WS Workshop ☐ Podium

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| ☐ Prof. Dr. Ueli Mäder | |
| Myriam Mathys | WS 37 |
| ☐ Dagmar Mielke | |
| ☐ Corinna Milborn | |
| ☐ Dr.in Michaela Moser | WS 41 |
| Wilhelm Nestle | WS 2 |
| ☐ Dr. Gisela Notz | |
| Olaf Michael Ostertag | <i>Moderation</i> WS 19 |
| Eric Patry | WS 34 |
| ☐ Dagmar Paternoga | |
| Wolfgang Pekny | WS 33 |
| ☐ Irene Pimminger | |
| André Presse | WS 46 |
| ☐ Werner Rätz | WS 4 |
| Harald Rein | WS 7, 11 |
| Karl Reitter | WS 43 |
| Prof. em. Dr. Hans Ruh | WS 20 |
| Klaus Sambor | WS 42 |
| Leopold Schilcher | WS 37 |
| Dr. Markus Schlagnitweit | WS 20 |
| Christoph Schlee | WS 28 |
| ☐ Lucia Schneiders-Adams | |
| Alwine Schreiber-Martens | WS 27 |
| Ernst Schriefl | WS 21 |
| ☐ Dr. Antje Schrupp | |
| Gerhard Schuster | WS 34 |
| Martin Schütte | WS 8 |
| ☐ Avji Sirmoglu | WS 17 |
| Günter Sölken | WS 40 |
| ☐ Katharina Stahlmann | |
| Peter Streckeisen | WS 17 |
| ☐ Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn | WS 12 |
| Frank Tillmann | WS 3 |
| Robert Ulmer | WS 2 |
| ☐ Engelhardt Unaeb | WS 44 |
| Guido van den Berg | WS 35 |
| ☐ Ingrid Wagner | WS 18 |
| ☐ Prof. Götz W. Werner | WS 5, 40 |
| Kurt Wilhelmi | WS 34 |
| Paul Willems | WS 28 |
| Stefan Wolf | WS 19 |
| ☐ Mag Wompel | <i>Moderation</i> WS 12, 35 |
| Sylvia Zürker | WS 5, 12 |